

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

14.11.1846 (No. 313)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 313.

Samstag den 14. November

1846.

Bekanntmachungen.

(1) [Spreulieferung.] Für das Jahr 1847 sind für die hiesige Garnison mit Gottesau ungefähr 2400 Malter Spreu erforderlich, deren Lieferung im Ganzen oder theilweise im Summationsweg begeben wird.

Die hiezu Lusttragenden werden demnach aufgefordert, ihre Summissionen bis Mittwoch den 25ten d. M., Vormittags 10 Uhr, zu welcher Stunde dieselben in Gegenwart der Summittenten eröffnet werden, gesiegelt und mit der Aufschrift „Spreulieferung“ versehen, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft dahier abzugeben, woselbst auch die weiteren Bedingungen täglich einzusehen werden können.

Karlsruhe den 12. November 1846.

Großh. Kasernenverwaltung.

Marr.

Die Eigenthümer und Pächter von Gärten und Aedern auf hiesiger Gemarkung werden hiermit aufgefordert, die Raupennester auf ihren Bäumen vertilgen zu lassen. Nach Ablauf von 4 Wochen wird eine Nachschau gehalten, und es werden diejenigen, welche dieser Anordnung bis dahin nicht nachgekommen sind, in eine Strafe von 30 fr. verurtheilt werden.

Karlsruhe den 12. November 1846.

Der Gemeinderath.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Jähringerstraße Nro. 37. sind 2 Mansardenzimmer auf den 23. Januar zu vermieten.

Im Hause Nro. 15. der Stephaniensstraße ist ebener Erde ein großes Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Neuthorstraße Nro. 11. sind zwei heizbare Zimmer mit Bett und Möbel, jedes mit besonderem Eingang, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

Im Gasthaus zum Wienerhof sind 2 schöne möblierte Zimmer an ledige Herren zu vermieten und können den 15. November oder den 1. Dezember bezogen werden; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden, im untern Stock zu erfragen.

Auf dem Spitalplatz Nro. 45. ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. Dezember zu vermieten.

In der Lyceumsstraße Nro. 4. sind 2 tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn, auf den 1. Dezember beziehbar, zu vermieten.

Neue Kronenstraße Nro. 36. ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

In der Walbhornstraße Nro. 18. ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 5 Zimmern, einem Salon, 2 Speicherkammern, eine Küche nebst Speisekammer, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus nebst Garten. Näheres Langestraße Nr. 159.

In Nro. 34. der Adlerstraße ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

(2) [E. B. Nro. 2749. Logisgesuch.] Ein Logis von 1 Salon, 3 geräumigen Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen wird auf den 23. Januar oder 23. April künftigen Jahres, im 2. Stock, zu mieten gesucht. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Köllle dahier.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Ein Kapital von 400 fl. liegt zum Ausleihen bereit. Wo? ist zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren, auch im Nähen und Bügeln etwas bewandert ist, sucht einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nro. 26, im Hintergebäude im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches deutsch und französisch spricht, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres ist zu erfragen in der Erbprinzenstraße Nro. 18., im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; es sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger starker Mensch, der mit dem Packen gut umgehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht einen Dienst in einem Handlungshaus. Auch hat derselbe schon Stößerdienst in Apotheken versehen. Näheres zu erfragen Waldstraße Nro. 10.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, im Nähen, was das Kleidermachen betrifft, Weißzeugnähen und Bügeln, so wie auch das Hauswesen versteht, sucht eine Stelle, als Hülfe der Frau, oder Aufseherin eines Hauswesens. Auch kann dieselbe gründlich rechnen, schreiben und lesen, und würde sich auch gerne in einem Laden beschäftigen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Verlorenes.] Am Mittwoch ist auf der Messe ein goldenes Petschaft mit Schlüssel und Springring verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen ein Trinkgeld an Hrn. Kürschner Schmid, Langestraße Nro. 112., zu übergeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein Herren-Mantel, im besten Zustande, ist billigen Preises zu verkaufen, Erbprinzenstraße No. 25., eine Treppe hoch.

(1) [Verkaufsanzeige.] Im Hause Nr. 15. der Stephaniensstraße ist ein großes neues Blumenvorfenster zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Ein schon gebrauchter, noch gut erhaltener Reisekoffer von Leder wird zu kaufen gesucht. No. 5. in der Blumenstraße, im untern Stock, nähere Auskunft.

Privat-Bekanntmachungen.

Murgschifferschaftlicher Holzhof.

Holzpreise.

Waldbuchen	Scheitholz,	per Klafter	20 fl. — kr.
Floßbuchen	" "	" "	16 fl. — kr.
Floßtannen	" "	" "	12 fl. 30 kr.

Murgschifferschaftliche Faktorie.
J. Stüber.

Schellfische,

ganz frische zu 16 kr. per Pfund bei

C. F. Bierordt.

Münchener Milch-Lafelkerzen, erste Qualität, so wie Heilbronner Stearin-Lichter sind wieder eingetroffen und billigst zu haben bei

B. Ulrich,

gegenüber der Infanterie-Kaserne.

Ganze Erbsen und Linsen sind in bester Qualität angekommen bei

Karl Busjäger.

Gedrucktes Buchstuch in allen Breiten, zu Tisch- und Bodenteppichen, wie auch abgepaßtes empfiehlt in großer Auswahl

Gustav Lang,

Langestraße No. 129.

NS. Eine Parthie von wollenen gewobenen Unterwäschen und Beinkleidern wird, um damit aufzuräumen, zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Straßburger Kalender und Almanachs et Calandriers français,

beßgleichen die bis jetzt erschienenen inländische Hauskalender, ausgenommen der Wanderer am Rhein, sind zu den bekannten Preisen zu haben bei

Louis Döring, Buchbinder,
Ritterstraße.

Leopoldshafen.

Ein Schiff mit Ruhrer Steinkohlen ist wieder bei mir angekommen, und verkaufe solche zu billigem Preis.

Fr. Ulrich.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß bei ihr von heute an fortwährend frisch gewässerte Steckfische zu haben sind.

J. Weiß, Wittwe, Spitalstraße Nr. 12.

Ja nicht zu übersehen.

Wegen Aufgabe unseres Detail-Geschäfts finden wir uns veranlaßt, folgende nachstehende Artikel 20 pCt. unterm Fabrikpreis zu verkaufen, als:

gestickte und broschirte Vorhänge, das Fenster von 2 fl. an und höher,

glatte, façonirte und gestickte Kleider, von 2 fl. 45 kr. an und höher,

glatten Moll, $\frac{1}{2}$ breit, per Stück 1 fl. 20 kr. und höher,

Doppelleinwand, $\frac{1}{2}$ breit, für Hemden, 9 kr.,

ächte Leinwand, sowohl Schweizer wie Irländer, per Stück 15 fl. und höher,

Spottels zu Bettjacketen, $\frac{1}{2}$ breit, per Elle 15 kr. und höher,

Polypique, per Elle 12 kr.,

leinene und gestickte Ecktücher, und überhaupt alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Unsere Bude befindet sich in der Querreihe der Theaterseite, in der Nähe der Waffelbäckerin Straßer,

mit Firma versehen.

Gebrüder Hechinger,

aus Buchau und St. Gallen.

Sehr wichtig für Herren!

Wollene niederländer Bucksin für Paletots und Beinkleider, per Elle 40 kr. und höher,

Gillets 40 — 48 kr.

wollene Tuche zu Mäntel und Röcke zu sehr billigen Preisen.

Unsere Bude befindet sich Querreihe der Theaterseite in der Nähe der Waffelbäckerin Straßer mit Firma.

Gebrüder Hechinger,

aus Buchau und St. Gallen.

Da ich von hier direkt nach Hause reise, so überlasse ich meine ächten

Crystall-Waaren

um die äußerst billigen Preise, um mit meinem hiesigen Vorrath gänzlich zu räumen. Es befinden sich darunter noch eine schöne Auswahl von

schweren Wasser- und Weinsflaschen, Gläsern und andern nützlichen und Luxus-Gegegenständen.

Meine Bude ist auf der Theaterseite, die vierte vom Großh. Schloß aus.

Fr. Leichtweiß.

Tanzkränzchen.

Ich mache meinen Schülern und Freunden bekannt, daß Montag den 16. November, Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum weißen Löwen solches gehalten wird.

Von heute an bis zum Kränzchen können die Herren und Damen ihre Karten in Empfang nehmen. Entrée für die Herren 36 kr.

Karl Mehrlich, Tanzlehrer.

Lese-Gesellschaft.

Liederkränz.

Zum zahlreichen Besuche der am Samstag den 14. November 1846, Abends Schl. 7 sieben Uhr, beginnenden Hauptprobe werden die verehelichten Mitglieder ergebenst eingeladen.

Der Vorstand.

Quartett-Unterhaltung.

Künftigen Montag den 16. dieses Monats findet die erste Quartett-Unterhaltung statt.

Programm.

- 1) Quartett von W. A. Mozart No. 1.
- 2) Lied gesungen von Fräulein Cramer.
- 3) Trio von Beethoven für Pianoforte, Violin und Violoncell.
- 4) Großes Quartett von L. v. Beethoven (Es dur).

Anfang präcis 6 Uhr.

Eintrittspreis: die Person 1 fl.

Abends an der Kasse, welche um halb 6 Uhr geöffnet wird, kann man noch auf alle 6 Abendunterhaltungen subscribiren. Der Preis für die sechs Concerte ist 1 fl. 45 kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. November: **Die Zauberflöte.** Große Oper in 2 Aufzügen, von Mozart.

Mittheilungen

aus dem

Regierungsblatt.

Nro. 48. vom 12. November 1846 enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

a. Die Ernennung, resp. Bestätigung der bisherigen außerordentlichen Mitglieder des Staatsraths für die laufende Budgetperiode betreffend. — b. Abänderungen verschiedener Bestimmungen des Gesetzes über den Aufwand für die Volksschulen und die Rechtsverhältnisse der Schullehrer betreffend. — c. Provisorisches Gesetz, die Eingehung einer Ehe von Staatswegen bei

einem vorhandenen anerkannten kirchlichen Hindernisse betreffend.

d. Medaillenverleihung.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. October allergnädigst bewogen gefunden, dem Hieronymus Kesselhauf zu Berlin, in Anerkennung der seinem Geburtslande Baden durch Uebersendung einer gußeisernen Einsassung zum Erwins-Denkmal bei Steinbach bewiesenen Anhänglichkeit, die größere goldene Civilverdienstmedaille zu verleihen.

e. Dienstmachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 6. d. M. den geheimen Finanzrath Hess von der Zolldirektion zur Oberrechnungskammer zu versetzen; die Messoren Mittermaier und Harter zu Posträthen zu befördern, ferner den Baukondukteur I. Klasse Karl Kuppert zum Assessor bei der Direktion der Posten u. Eisenbahnen, u. den provisorischen Zuchthausverwalter Balthasar Schmidt in Freiburg zum wirklichen Zuchthausverwalter zu ernennen.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

- 1) Die Aufhebung der Posthalterei Kleinlaufenburg, beziehungsweise Distanz-Regulirung zwischen den Posthalterei Baldshut und Säckingen betreffend. — 2) Die Dekretur der Diäten betreffend. — 3) Dem Adolph Kagenberger von Ettlingen wurde nach erstandener ordnungsmäßiger Prüfung von der Sanitätskommission die Lizenz als Apotheker ertheilt. — 4) Nach ordnungsmäßig erstandener Prüfung wurden auf Antrag der Oberdirektion des Wasser- und Straßenaubaus Joseph Ehrenmann von Daisendorf und Michael Keller von Emmingen als hinlänglich befähigt unter die Zahl der praktischen Geometer aufgenommen. — 5) Die Rechnungsnachweisungen über den Staatshaushalt für 1842 und 1843 betreffend.

III. Todesfall.

Gestorben ist: Am 13. October der pensionirte Stallmeister Kerner dahier.

Antwort

auf die an mich gerichtete Frage.

Siehe Tagblatt Nro. 312.

Obgleich ich es als Kaufmann unter meiner Würde finde, einem Krämer gegenüber, der eine solch' unsinnige Annonce gemacht hat, wie sie im gestrigen Tagblatt zu ersehen ist, auf seine Anfrage zu antworten, so erwiedere ich hiermit nur kurz: daß es dem Verstande und den Mitteln eines Kaufmannes, dessen Geschäft schon 30 Jahre gegründet ist, eher möglich ist, seinen Mess-Concurrenten, die sich durch Annoncen alle Käufer herbei zu locken suchen, zu schaden, als es einem Anfänger möglich ist, **100 pCt. unterm Fabrikpreis** zu verkaufen (resp. wegzuschicken). Es ergibt sich hieraus, daß mein Concurrent (im Sinne des Wortes) noch nicht einmal so mächtig war, das Wort **Procent** zu verstehen, sonst würde er, da dessen Mittel eben auch nicht so groß zu sein scheinen, dem Publikum die Waaren nicht **gratis** geben, und demselben etwas vorlügen wollen.

Auf alle weitere Einwendungen wird keine Antwort mehr gegeben.

Max B o m m a s.

Stahlschreibfedern.

N. J. Weklar aus Frankfurt a. M.

bezieht diese Messe mit einer Parthie der neuesten, verbesserten **Sorten Stahlfedern**, worunter sich eine neue Art **Bronze-Federn** befindet; solche, aus 3 verschiedenen, gespitzten Sorten bestehend, sind nicht dem

Köste unterworfen, wie die früheren, und eignen sich für jede Hand und jedes Papier, so daß die schwerste, wie die leichteste Hand auf ganz feinem wie auf dem größten Papier ohne einzuschneiden, noch zu grüßeln, leicht und flüchtig schreiben kann, und gibt solche zu nachstehenden Preisen:

Preis-Courant:

per Gros von 144 Stück.

Weinhauers Correspondenz-Federn	1 fl. 48 fr.
Weinhauers berühmte Sonnen-Federn	1 fl. 30 fr.
Weinhauers ganz stumpfe Beamten-Federn	2 fl. — fr.
St. Georg-Federn die Feinsten	1 fl. 48 fr. à 2 fl. 12 fr.
Beamten- und Comptoir-Federn	48 fr. à 1 fl. 12 fr.
Correspondenz- und Bronze-Federn	24 fr., 36 fr., 48 fr., 1 fl. 12 fr.
Ganz stumpfe Kanzlei-Federn	1 fl. 48 fr.
Schulfebern durchaus gut	18 fr., 36 fr.
Schwanzfedern für Buchführung 4 verschiedene Sorten	48 fr. à 1 fl. 36 fr.

nebst noch vielen andern Sorten. Auch 12 Sorten Federhalter.

Sämmtliche Federn sind doppelt auf Holz abgeschliffen.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich Theaterseite dem Herrn Messerfabrikanten Rie b gegenüber.

N. J. Weglar, aus Frankfurt a. M.

Einladung.

Sämmtliche Berechtigte zur Wahl des großen Bürgerausschusses, insbesondere Diejenigen der III. Classe, welche am Montag den 16. ihr Wahlrecht ausüben, werden

eingeladen, zu einer vorläufigen Besprechung im **Gasthof zum König von Preußen** Sonntag den 15. dieses, Nachmittags 2 Uhr, sich gefällig einzufinden, mit dem Wunsche eines zahlreichen Erscheinens.

Eine Anzahl Bürger.

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Bachmann, Kfm. von Thondorf. Hr. Lipp, Part. von Augsburg. Hr. Sulzbacher, Kfm. von Petersburg. Hr. Tiefenbrunner, Kfm. v. Zweibrücken. Hr. Fürth, Kfm. v. Rothenburg. Hr. Helfenbeiner, Part. v. Straßburg. Hr. Ettlinger, Kfm. v. Ahlen. Hr. Unger, Kfm. v. Pforzheim.

Im Erbprinzen. Sr. Durchl. der Prinz Carolsfin a. Rußland. Hr. Fischer, Part. v. Augsburg. Hr. v. Charrière, Propr. von Lausanne. Hr. Harbt, Kfm. v. Kenep. Hr. Schiffer, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Schell, Major v. Baden. Hr. Edgenberger, Hofmaler daher. Hr. Poensgen, Kfm. v. Smünd. Hr. Herwald m. Sat. von Rissingen. Hr. Goldmann, Part. v. Köln.

Im Geißl. Hr. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Dury v. Heidelberg. Hr. Frig von Baden. Hr. Hoffmann v. Straßburg.

Im goldenen Adler. Hr. Lecomte, Propr. von Paris. Hr. Wals, Kfm. v. Detigheim. Hr. Baumann m. Sat. v. Alschweier. Hr. Weiß m. Sat. v. Rastatt. Hr. Weinauer v. Mählberg. Hr. Strauß, Müller von Forbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Bomhoff, Pfr. v. Dresseindorf. Hr. Wolf, Kfm. v. Köln. Hr. Engelhardt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Hofmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Nippen v. Mannheim. Hr. Straub, Kfm. v. Wieblingen. Hr. Eckhardt, Kfm. v. Bönigheim. Hr. Merckel, Part. von Heidelberg. Hr. Dppenheimer, Rent. m. Fam. v. Würzburg.

Im goldenen Lamm. Hr. Manz v. Pforzheim. Hr. Röcker v. Zürich.

Im goldenen Schiff. Hr. Emsheimer, Weinh. v. Siffenheim. Hr. Bertheimer, Hdm. v. Bodereweier. Hr. Bloch, Kfm. v. Bühl. Hr. Aron, Hdm. v. Zellerten. Hr. Rothschild, Kfm. v. Ruff. Hr. Marr, Hdm. v. Michelfeld.

Im Hof von Holland. Hr. Legrand, Propr. v. Marseille. Hr. Renster, Kfm. v. Augsburg. Hr. Breithaupt, Architekt von Ulm. Hr. Mercy, Optm. m. Sat. v. Freiburg.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Geig-

ler mit Sohn von Limburg. Hr. Sautier, Advokat von Paris. Mad. Seiler v. Offenburg. Hr. Klotke, Justizrath v. Marburg. Hr. Wild, Kaufm. v. Nantes. Hr. Richter, Prof. m. Tochter v. Berlin.

Im Rheinischen Hof. Mad. Wegler v. Schwäbisch-Hall. Hr. Gessler, Part. v. Fahr. Hr. Kumbach, Mechanikus v. Freiburg. Hr. Singlig, Kfm. v. Mainz.

Im Ritter. Fel. Poppert v. Rempten. Madame Frey m. Fam. von Mülhausen. Hr. Wegger, Kfm. von Bachingen. Hr. Kern u. Hr. Jost v. Tiefenbronn.

Im rothen Haus. Hr. Matigue, Untersuchungsrichter v. Landau. Hr. Soré, Ergänzungsrichter daher. Hr. Kramer, Gastwirth v. Untergrombach. Hr. Geiges, Part. v. Landau. Hr. Kimmich m. Schwester v. Eichhalten. Hr. Herberich, Kfm. v. Saub. Hr. Welzer mit Gattin v. Weissenbach. Hr. Gerber, Prof. v. Neersburg. Hr. Baum, Gastw. v. Dürkheim. Hr. Mayer, Assessor v. Heidelberg.

Zu der Stadt Pforzheim. Hr. Steininger, Kfm. v. Regensburg. Hr. Hörndörfer, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Maier, Part. v. Wien. Hr. Körper, Hdlsm. von Merzheim. Hr. Voller von Lauterburg. Hr. Blumer, Kfm. v. Germersheim. Hr. Voget, Kfm. von München. Hr. Stoll v. Michelbach.

Im Waldhorn. Hr. Schrodt, Notar v. Philippsburg. Hr. Spigfaden, Hdm. v. Frankweiler. Hr. Bäcker, Kfm. v. Mainz. Hr. Geismar, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Lachsenstein, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Hahn, Kfm. v. Mannheim. Hr. Liebstein, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kramer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Müller, Kfm. v. Augsburg.

Im weißen Löwen. Hr. Becker, Hdm. v. Merzheim. Hr. Becker v. Freudenstadt. Hr. Fuchs m. Sat. v. Buchen. Hr. Schmidt u. Hr. Boch von Straßburg.

Im Zähringer Hof. Frau v. Sellere m. Tochter v. Neufchatel. Hr. Colligs, Kfm. v. Schönau. Hr. Heil, Kaufm. von Hanau. Hr. Weyht, Rent. v. Nyon. Hr. Andeaub, Rent. v. Genf. Hr. Habermehl, Part. v. Heinfeld. Hr. Holz, Kaufm. v. Augsburg. Hr. Lang, Kfm. v. Regensburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kanzleirath Bingner: Fräul. Laiber von Ettlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.